UNIVERSITÄT LUZERN

Weiterbildungsangebot
«Patientenzentriertes Rehabilitationsmanagement»

Modul NR:	Leadership, Macht und Machtmissbrauch in Organisationen
ECTS:	1 ECTS
Kontaktstunden :	1 Kurstag von 08:35-16:15 Uhr
Selbststudium:	Leistungsnachweis, Literatur
Modulleitung:	Dr. iur.can. Stefan Loppacher, Dipl. Natw. ETH Karin Iten, Dr. oec. Patrick Renz
Partner:	MAS/ CAS Leadership & Purpose
Weitere Dozierende:	-

Modulbeschreibung:

- Formen von Macht und Machtmissbrauch erkennen und beurteilen
- Learnings aus der Missbrauchskrise der kath. Kirche
- Macht- und Machtmissbrauch im System Sport
- Durchschauen von Machtkulissen, -intrigen und -motivationen
- Kulturwandel rund um Machtmissbrauch in Organisationen
- «Schonungslose» Auseinandersetzung mit Macht und -missbrauch

Lernziele
Die Studierenden entwickeln, anhand von Beispielen aus Kirche und Sport, ein vertieftes Verständnis für Machtdynamiken in Organisationen. Sie setzen sich mit zentralen Handlungsfeldern und Führungsaufgaben in der Prävention von Machtmissbrauch auseinander und diskutieren Relevanz und Anwendungsoptionen für die eigene Organisation.

Lehr- und Lernformate
Input, Gruppendiskussionen, Reflexion

Leistungsnachweis
Erstellung eines Reflexionsberichtes von zwei Seiten und Zustellung innerhalb von 7 Tagen nach dem Modul an die Programmleitung MAS/ CAS Leadership & Purpose: cornelia.seglias@unilu.ch

Empfohlene Literatur
Karin Iten, Macht reflektieren und verantworten. Führungsaufgaben rund um Machtmissbrauch in Organisationen und Institutionen. Leitartikel Limita 2019 (https://www.machtraum.ch/infobox/artikel-macht reflektieren).

Stefan Loppacher, Katholische Kirche und sexueller Missbrauch – zwischen Aufarbeitung und Prävention, in: SKP Info 2/2023, S. 6-9 (https://www.skppsc.ch/de/wp-content/uploads/sites/2/2023/10/skp_info_2_2023.pdf).